



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

10. ÖSTERREICHISCHES CED-NURSING SYMPOSIUM 2026

01. - 02. Oktober

Kongress und Theaterhaus Bad Ischl

PROGRAMMHEFT

**10 jähriges
Jubiläum**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude begrüßen wir Sie zum 10. Österreichischen CED-Nursing Symposium, das am 01. und 02. Oktober 2026 stattfindet. Dieses Jubiläumssymposium markiert einen besonderen Meilenstein in der Geschichte von CED-Nursing Austria: Seit einem Jahrzehnt schaffen wir gemeinsam einen Ort für fachlichen Austausch, spezialisierte Pflegekompetenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen.

Im Jahr unseres 10-jährigen Bestehens blicken wir mit Stolz auf die Entwicklung von CED-Nursing Austria zurück. Unser klares Ziel war und ist es, Pflegefachkräfte bestmöglich mit fundiertem Fachwissen zu unterstützen, um die Versorgungsqualität der Betroffenen kontinuierlich zu steigern. Wenn wir heute zurückblicken, erfüllt uns das Erreichte mit tiefem Stolz:

- Jährliche erfolgreiche Kongresse, die sich als wichtigste Plattform für Austausch und Vernetzung etabliert haben.
- Zahlreiche maßgeschneiderte Fortbildungen, die den pflegerischen Alltag unmittelbar bereichern.
- Bereits vier erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungen nach § 64 GuKG, durch die wir die Landschaft der spezialisierten CED-Nurses in Österreich nachhaltig geprägt und gestärkt haben.
- Forschungspreise und Travel Grants, mit denen wir wissenschaftliches Engagement und den internationalen Blick über den Tellerrand gezielt fördern.

Umso mehr freut es uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen, unseren Kolleg:innen aus Pflege und Medizin, unseren Partner:innen sowie unseren Unterstützer:innen feiern und weitergehen zu dürfen. All diese Meilensteine wären ohne Ihre Begeisterung, Ihre Neugier und Ihren unermüdlichen Einsatz in der Praxis nicht möglich gewesen.

Für CED-Nursing Austria ist das Symposium die wichtigste Fortbildungsveranstaltung des Jahres. Auch 2026 setzen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie (ÖGGH) fort. Der interdisziplinäre Austausch zwischen Medizin und spezialisierter Pflege hat sich in den vergangenen Jahren als echtes Erfolgsmodell erwiesen. Die enge Kooperation aller Gesundheitsexpert:innen ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der CED-Versorgung – im besten Sinne der Patient:innen.

Als „Fachgesellschaft für Pflegekompetenz“ haben wir auch in diesem besonderen Jubiläumsjahr ein hochkarätiges Programm für Sie zusammengestellt: Es bietet Ihnen nicht nur eine breite Themenvielfalt, sondern auch die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen rund um CED zu informieren und in den fachlichen Austausch mit Kolleg:innen aus Pflege und Medizin zu treten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referent:innen und Referenten, unseren Partnern sowie bei Ihnen allen für Ihre Treue und Unterstützung in den vergangenen zehn Jahren. Ein besonderer Dank gilt Univ.-Prof. Dr. Clemens Dejaco, dem Leiter der Arbeitsgruppe CED, für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen des ÖCCO-Symposiums.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Ihnen viel Freude am

10. ÖSTERREICHISCHEN CED-NURSING JUBILÄUMSSYMPOSIUM 2026!

Tobias Mooslechner

Tobias Mooslechner
Präsident

Barbara Klaushofer

Barbara Klaushofer
Vizepräsidentin

INFOS &
ONLINE-
REGISTRIERUNG
[ced-nursing.at/
symposium](https://ced-nursing.at/symposium)

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort:	Kongress und Theaterhaus Bad Ischl Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl
Teilnahmegebühr:	EUR 19,- für CED-Nursing-Mitglieder EUR 119,- für CED-Nursing Nicht-Mitglieder
Rückfragen/Sponsoring:	CED Nursing Austria c/o FINE FACTS Health Communication GmbH Mariannengasse 10/13, 1090 Wien office@ced-nursing.at , +43 1 946 26 71
Fortbildungsstunden:	Gemäß § 63 GuKG erhalten Teilnehmer:innen 14 Fortbildungsstunden für die Teilnahme am gesamten CED-Nursing Symposium.
Bei geteilter Teilnahme:	Donnerstag 9 Stunden, Freitag 5 Stunden.

Standard Plus Sponsoren des Vereins



Standard Sponsoren des Vereins



Unsere Partner



Travel Grant

Weiterbildung ermöglichen.
Pflege stärken.

Der Travel Grant von CED-Nursing Austria unterstützt spezialisierte Pflegepersonen im Bereich chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen (CED) bei der Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen, Fortbildungen oder Hospitationen.

Ziel ist es, pflegerische Expertise zu vertiefen, internationale Vernetzung zu fördern und neu gewonnenes Wissen nachhaltig in die Praxis zurückzutragen.



€ 1.000
Förderung



Weiterbildung
& Kongresse



Internationale
Vernetzung



Einreichformular



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

PROGRAMM

Vorabend | MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2026

16:30 - 18:00 Vereinsvorstand-Treffen
19:00 Dr. Falk Abendessen im Goldenen Ochs



TAG 1 | DONNERSTAG, 01. OKTOBER 2026

09:00 bis 12:00

09:00 - 09:10 Begrüßungsworte und aktuelle Verlautbarungen | 10. Vereinsjubiläum
09:10 - 09:35 DGKP Karin Kaiser, MScN, BScN
Update Forschung: Gesundheitskompetenz von Menschen mit CED
09:35 - 10:05 PD Dr.ⁱⁿ Stefanie Dabsch
Mehr als Symptomkontrolle: Lebensqualität und individuelle Therapiewege bei CED
10:05 - 10:30 Mag.^a Claudia Fuchs
MY LIFE Infotage: Rückblick & Vorschau | #makeitvisible-Kampagne

abbvie

10:30 bis 11:15 KAFFEEPAUSE & Besuch der Industrierausstellung/Netzwerken

11:15 - 11:45 Priv.-Doz. DDr. Andreas Blesl und DGKP Sigrid Mestel
Guselkumab/Tremfya® im klinischen Alltag – Wenn Therapie einfach überzeugt
11:45-12:00 DGKP Tobias Mooslechner, MSc
Was ist neu, N-ECCO? Neue N-ECCO Guidelines & was Pflegende wissen sollten?

Johnson&Johnson

12:15 bis 12:40 MITTAGSPAUSE & REGISTRIERUNG ÖCCO

12:40 bis 18:00 Uhr

ÖCCO

Teilnahme am 11. ÖSTERREICHISCHEN CROHN COLITIS SYMPOSIUM

Das ÖCCO-Symposium wird veranstaltet von der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie/ÖGGH
Detailprogramm siehe www.oecco-ced.at

14:30 - 15:00 Uhr | 16:10 - 16:30 Uhr - Pausen

ab 19:00

gemeinsames Abendessen (Trinkhalle)



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG



Der einzige IL-23-Inhibitor mit



Identische Dosierung
für MC & CU^{1-3,*}



s.c.-Verabreichung
bei MC & CU von
der Induktion bis
zur Erhaltung^{1-3,*}

Einfache Devices^{**}, die den Präferenzen der Patient:innen entsprechen^{†,‡,§}

EFFEKTIV⁴⁻⁹EINFACH^{†,‡}FLEXIBEL[‡]

¹Die TREMFYA[®]-Induktionsdosis für MC und CU beträgt 400 mg subkutan alle 4 Wochen oder 200 mg intravenös alle 4 Wochen. Nach Induktion beträgt die empfohlene Erhaltungsdosis ab Woche (W) 16: 100 mg alle 8 W s.c.; Alternativ: Bei Patient:innen, die nach ärztlicher Beurteilung keinen ausreichenden therapeutischen Nutzen aus Induktionstherapie ziehen, kann Erhaltungsdosis von 200 mg s.c. in Betracht gezogen werden (ab W 12 und danach alle 4 W).^{**} ²Einfache Geräte[†] bezieht sich auf die drei zugelassenen Optionen für die subkutane Dosierung.^{1,§,‡} ³Unter Einfach versteht man die idente Dosierungen für Morbus Crohn & Colitis ulcerosa. ⁴Unter Flexibel versteht man den einzigen IL-23-Inhibitor mit subkutaner und iv-Induktion für Ihre CED-Patient:innen.[§]

[^] RE2: Bei diesen Arzneyspezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.[§]

Abkürzungen: CU, Colitis ulcerosa; i.v., intravenös; MC, Morbus Crohn; s.c., subkutan; W, Woche.

Referenzen: 1. Aktuelle TREMFYA[®] Fachinformation. 2. Aktuelle SKYRIZI[®] Fachinformation. 3. Aktuelle OMVOH[®] Fachinformation. 4. Ferris LK et al. J Dermatolog Treat 2020; 31:152-159. 5. Ypsomed, Ypsomate – the 2-step autoinjector. Verfügbar unter: <https://yds.ypsomed.com/en/injection-systems/auto-injectors/ypsomate.html> (zuletzt zugegriffen März 2026). 6. Rubin et al. QUASAR Study Group. Guselkumab in patients with moderately to severely active ulcerative colitis (QUASAR): phase 3 double-blind, randomised, placebo-controlled induction and maintenance studies. Lancet. 2025 Jan 14;405(10472):333-42. 7. Panaccione et al. GALAXI 2 & 3 Study Group. Efficacy and safety of intravenous induction and subcutaneous maintenance therapy with guselkumab for patients with Crohn's disease (GALAXI-2 and GALAXI-3): 48-week results from two phase 3, randomised, placebo and active comparator-controlled, double-blind, triple-dummy trials. Lancet. 2025 Jul 26;406(10501):358-375. 8. Hart A et al. Gastroenterology 2025;169(2):308-325. 9. Long M, et al. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2026 Jan 13:S2468-1253(25)00322-X. doi:10.1016/S2468-1253(25)00322-X. 10. Website der Österreichischen Sozialversicherung, abgerufen am 02.03.2026, unter: <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007.844495&portal=svportal>.

FACHKURZINFORMATION TREMFYA[®] IBD (200 mg und 100 mg)

Bezeichnung des Arzneimittels: Tremfya 200 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Tremfya 200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Tremfya 200 mg Injektionslösung im Fertigen, Tremfya 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Tremfya 100 mg OnePress Injektionslösung im Fertigen, Tremfya 100 mg PushPen Injektionslösung im Fertigen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 200 mg Guselkumab in 20 ml Lösung (10 mg/ml). Nach dem Verdünnen enthält jeder ml 0,8 mg Guselkumab. Jede 200 mg Fertigspritze enthält 200 mg Guselkumab in 2 ml Lösung. Jeder 200 mg Fertigen enthält 200 mg Guselkumab in 2 ml Lösung. Jede 100 mg Fertigspritze enthält 100 mg Guselkumab in 1 ml Lösung. Jeder 100 mg Fertigen enthält 100 mg Guselkumab in 1 ml Lösung. Guselkumab ist ein vollhumaner monoklonaler Immunglobulin-G1-LambdaIgG1A-Antikörper (mAb), hergestellt durch rekombinante DNA-Technologie in einer CHO-Zelllinie (Chinese-Hamster-Ovary). **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidimannosylglycosylid-Monohydrat, Polysorbit 80 (E 433), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung zusätzlich: EDTA-Dinatriumsalz-Dihydrat (E 385), Methionin. **Anwendungsgebiete:** Colitis ulcerosa; Tremfya ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa indiziert, die auf eine konventionelle Therapie oder Biologikatherapie unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Schwerwiegende Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose). **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340 Beerse, Belgien. **Vertrieb für Österreich:** Janssen-Cilag Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206b, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC16. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** AT_CP-537893_20251222

© Janssen-Cilag Pharma GmbH, a Johnson & Johnson company, 2026
Vorgartenstraße 206b, 1020 Wien

AT_CP-578625_04/26



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

PROGRAMM

TAG 2 | FREITAG, 02. OKTOBER 2026

09:00 bis 13:00

- 09:00 - 09:30 **Sprecher:in tbd**
Augen auf bei CED! Was die Augen über CED sagen?
- 09:30 - 10:00 OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Birgit del Fabro und Mag.^a Barbara Hadolt
Kopf, Bauch, Balance – Update Hypnose & Psychotherapie bei CED
- 10:00 - 10:30 Hon. Prof. (FH) Dr. Bernhard Rupp, MBA
Arbeiten mit CED: Notwendige Voraussetzungen und Wirklichkeit

10:30 bis 11:15 KAFFEPAUSE & Besuch der Industrieausstellung/Netzwerken

- 11:15 - 11:45 OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Reingard Platzer und DGKP Julia Karner
Rauchzeichen im Darm – Was Nikotin, Vapes & Co. bei CED bewirken können
- 11:45 - 12:15 Mag.sc.hum. Ilse Weiß, DGKP Rita Lindenthaler, MSc ANP, BScN und Patient:in
Symptomkontrolle bei CED über Ernährungsanpassung – Fakt oder Fiktion?
- 12:15 - 12:45 Prim. Prof. Dr. Felix Aigner, MBA FEBS FACS
Proktologische Chirurgie bei CED im Fokus
- 12:40 - 12:50 CED-N Vorstand
Forschungsstudie von CED-Nursing Austria
- 12:50 - 13:00 Verleihung der CED Travel Grants



ab 13:00 Uhr

Veranstaltungsende | Abschluss

für Vereinsmitglieder: Generalversammlung

ZUGELASSEN BEI COLITIS ULCEROSA UND MORBUS CROHN¹

ENDOSKOPISCHES ANSPRECHEN
KLINISCHE REMISSION

ERSTER IL-23p19

MIT 4-JAHRES-DATEN IN DER CU⁴

- ✓ **Dauerhaft wirksam in jeder Therapielinie**
8 von 10 bio-failed und bio-naiven Patient:innen in klinischer Remission^{3,4,#}
- ✓ **Einziges Biologikum mit validierter Wirkung bei Stuhldringlichkeit nach UNRS**
7 von 10 bio-failed und bio-naiven Patient:innen in Remission^{3,4}
- ✓ **Jede Minute zählt!**
Nach 28 Wochen haben siebenmal mehr Patient:innen deutlich mehr Zeit bis zur Toilette^{5,*}

INDIKATIONEN:

Omvo[®] (Mirikizumab) ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen.¹

Omvo[®] (Mirikizumab) ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen.¹

* 41% der Patient:innen zur Baseline im Vergleich zu 297% der Patient:innen zu W28 haben 15 Minuten oder mehr Zeit eine Toilette zu erreichen.
Dauerhaft definiert als klinische Remission über 4 Jahre bei 77% der Colitis Ulcerosa Patient:innen. **CU** = Colitis Ulcerosa;
UNRS = Urgency Numeric Rating Scale

¹ Aktuelle Omvo[®] Fachinformation. ² Aktueller Erstattungskodex. ³ D'Haens et al. N Engl J Med. 2023. ⁴ Sands BE et al. Presented at UEGW 2025 (Berlin). Poster ID: MP721. ⁵ Danese S. et al. Presented at UEGW 2025 (Berlin). Poster ID: MP722.

REFERENT:INNEN-LISTE (alphabetisch)

Prim. Prof. Dr. Felix Aigner, MBA FEBS FACS – Vorstand der Abteilung, Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Europäischer Facharzt für Coloproktologie (FEBS) – Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Graz

Priv.-Doz. DDr. Andreas Blesl – Facharzt für Innere Medizin mit dem Zusatzfach Gastroenterologie und Hepatologie, Oberarzt - Universitätsklinikum Graz

PD Dr.ⁱⁿ Stefanie Dabsch – Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie - Medizinische Universität | AKH Wien

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Birgit del Fabro – Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie) - Universitätsklinikum Graz

Mag.^a Claudia Fuchs – Leiterin CED-Kompass – ein Service der ÖMCCV

Mag.^a Barbara Hadolt – Klinische Psychologin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie) - Universitätsklinikum Graz

DGKP Julia Karner – Gesundheits- und Qualitätsmanagerin Sanlas Holding GmbH

DGKP Karin Kaiser, MScN, BScN – Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Pflegewissenschaft und -praxis - Paracelsus Medizinische Universität Salzburg

DGKP Rita Lindenthaler, MSc ANP, BScN – Advanced Practice Nurse Abteilung Interdisziplinäre Endoskopie - Kardinal Schwarzenberg Klinikum; Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Sigrid Mestel – Leitende CED-Nurse Klinische Abteilung für Gastroenterologie & Hepatologie - LKH Universitätsklinikum Graz; Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Tobias Mooslechner, MSc – CED-Nurse, Pflegefachkraft - magda Magen-Darm Gesundheitszentrum Wien; Präsident CED-Nursing Austria

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Reingard Platzer – Oberärztin Gastroenterologie - Landesklinikum Wiener Neustadt

Hon. Prof. (FH) Dr. Bernhard Rupp, MBA – Leiter der Abteilung Gesundheitspolitik Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich

Mag.sc.hum. Ilse Weiß – Freiberufliche Diätologin und Gesundheitswissenschaftlerin

Frühe und anhaltende Remission^{2,3}
für Ihre Patient:innen mit
Colitis ulcerosa^{1,*}

Jyseleca®:
Damit das
Leben wieder
die Hauptrolle
übernimmt²⁻⁵

Jyseleca®
filgotinib

Als **erster präferenzzieller und einziger erstatteter JAK1-Inhibitor**
für Colitis ulcerosa unterstützt Jyseleca® CU-Patient:innen dabei,
ihre Lebensqualität spürbar zu verbessern und den Alltag wieder
selbstbestimmter zu gestalten.^{1-5,#}



Hier finden Sie
die Kurzfassung der
Fachinformation.

ALFASIGMA

* Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa
Erstattungskodex des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungen:
<http://www.erstattungskodex.at>

Referenzen

- 1 Fachinformation Jyseleca® (Stand: 06/2025)
- 2 Danese, S, et al. Am J Gastroenterol. 2023;118(1):138-147.
- 3 Feagan, BG, et al. Aliment Pharmacol Ther. 2024;60(5):563-584.
- 4 Haivik, M, et al. J Crohns Col. 2025;19(Supplement_1):11881-11882.
- 5 Schreiber S, et al., Aliment Pharmacol Ther. 2023 58:874-887. doi: 10.1111/apt.17674.
Epub 2023 Sep 18. Erratum in: Aliment Pharmacol Ther. 2024 Jan;59(2):302.
doi: 10.1111/apt.17828. PMID: 37718932

Alfasigma Austria GmbH • Herrengasse 1-3 • 1010 Wien



CED-KOMPASS

Ein Service der ÖMCCV

ced-kompass.at

Morbus Crohn?

Colitis ulcerosa?



Alles auf einen Blick: **ced-kompass.at**

Infos rund um Diagnostik,
Therapie und Alltag mit CED

Tipps für Ernährung, Beruf,
Beziehung, Sport uvm.

Aktuelles aus Forschung
& Medizin zu CED



CED-Helpline: Ruf uns an!

Unsere CED-Nurses sind unter
01 267 6 167* erreichbar – anonym,
kompetent und verlässlich.



Hier geht's zu den
Einsatzzeiten!



Medizinische Sprechstunde

Unsere medizinischen Expert:innen
sind telefonisch für komplexe
Anliegen rund um CED erreichbar.



Hier findest du
alle Infos!



Registriere dich jetzt!

Melde dich für unseren Newsletter oder TELEGRAM-
InfoChannel an und bleib immer auf dem Laufenden.



eMail Service für deine Frage!

meinefrage@ced-kompass.at – unsere CED-Nurses
antworten verlässlich innerhalb von 48 Stunden.



ÖMCCV
Österreichische Morbus Crohn
Colitis ulcerosa Vereinigung

Der CED-Kompass ist ein Angebot der ÖMCCV** für Menschen
mit Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen (CED)

*Für Gespräche zum Ortstarif können Mobilfunkkosten deines jeweiligen Mobilfunkpartners anfallen.
Details und Einsatzzeiten der CED-Helpline und der Medizinischen Sprechstunde findest du auf www.ced-kompass.at
** Österreichische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung – www.oemccv.at

Folge uns auf **@cedkompass**
für Infos & News zu CED



OMVOH® ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS** Omvoh® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Omvoh® 100 mg Injektionslösung im Fertigpen, Omvoh® 200 mg Injektionslösung im Fertigpen. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Omvoh 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Mirikizumab in 15 ml Lösung (20 mg/ml). Nach Verdünnung (siehe Abschnitt 6.6) beträgt die endgültige Konzentration etwa 1,1 mg/ml bis etwa 4,6 mg/ml zur Behandlung von Colitis ulcerosa und etwa 3,6 mg/ml bis etwa 9 mg/ml zur Behandlung von Morbus Crohn. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 15 ml Durchstechflasche enthält etwa 18 mg Natrium. Omvoh 100 mg Injektionslösung im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 100 mg Mirikizumab in 1 ml Lösung. Omvoh 200 mg Injektionslösung im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 200 mg Mirikizumab in 2 ml Lösung. Mirikizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Eierstockzellen des chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt wird. **4.1 Anwendungsgebiete** Colitis ulcerosa: Omvoh ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen. Morbus Crohn: Omvoh ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen. **4.3 Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch bedeutsame aktive Infektionen (aktive Tuberkulose). **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile** Omvoh 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat Mannitol (Ph. Eur.) (E 421), Natriumcitrat (Ph. Eur.) (E 331), Citronensäure (E330), Natriumchlorid, Polysorbat 80 (E433), Wasser für Injektionszwecke Omvoh 100 mg / 200 mg Injektionslösung im Fertigpen: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Natriumchlorid, Mannitol (Ph.Eur.) (E 421), Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, **ATC-Code:** L04AC24.7. **INHABER DER ZULASSUNG** Eli Lilly Nederland B.V., Orteliusslaan 1000, 3528 BD Utrecht, Niederlande **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, **NR** **Stand der Information:** Jänner 2026 **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Jyseleca 100 mg/200 mg Filmtabletten – Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Wirkstoff: Filgotinib. Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg/200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Stärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede 100 mg/200 mg Filmtablette enthält 76 mg/152 mg Lactose (als Monohydrat). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Janus-assoziierte Kinase (JAK)-Inhibitoren, **ATC-Code:** L04AF04. **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. Colitis ulcerosa: Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht mehr vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen, Schwangerschaft. **Inhaber der Zulassung:** Alfasigma S.p.A., Via Ragazzi del ,99, n. 5, 40133 Bologna, Italien. **Stand der Information:** Juni 2025. **Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an Alfasigma Austria GmbH, E-Mail: DrugSafety.Austria@alfasigma.com, und/oder über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, E-Mail: nebenwirkung@basg.gv.at, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: www.basg.gv.at.

Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einem Fertigpen

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Vedolizumab. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Infusionslösung 60 mg Vedolizumab. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 300 mg Entyvio Durchstechflasche enthält 3,31 mg Polysorbat 80. Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Jede Fertigspritze / Jeder Fertigpen enthält 108 mg Vedolizumab in 0,68 ml Vedolizumab ist ein humanisierter monoklonaler IgG1-Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technik in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) produziert wird. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Entyvio 108 mg Fertigspritze oder jeder Fertigpen enthält 1,48 mg Polysorbat 80. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: L-Histidin, L-Histidin Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80 (E 433). Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Citronensäure-Monohydrat (E 330), Natriumcitrat-Dihydrat (E 331), L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Colitis ulcerosa: Entyvio wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Morbus Crohn: Entyvio wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Pouchitis (Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung): Entyvio wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver chronischer Pouchitis, die sich wegen Colitis ulcerosa einer Proktokolektomie, bei der ein ileoanaler Pouch angelegt wurde, unterzogen haben, und auf eine Antibiotikabehandlung nur unzureichend oder gar nicht angesprochen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive schwere Infektionen wie Tuberkulose (TBC), Sepsis, Cytomegalievirus, Listeriose und opportunistische Infektionen, wie z. B. progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, monoklonale Antikörper, **ATC-Code:** L04AG05. **Inhaber der Zulassung:** Takeda Pharma A/S, Delta Park 45, 2665 Vallensbaek Strand, Dänemark, medinfo@emea@takeda.com. **Abgabe:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. [08]

Auf die inneren Werte kommt es an. symptomfrei ≠ entzündungsfrei



NEUGIERIG GEWORDEN?

Erfahren Sie mehr am AbbVie-Stand
beim ÖCCO-Symposium.

abbvie

Herausgeber: AbbVie GmbH, www.abbvie.com
AT-IMMG-260049-26062026

Personenbezogene Daten, die von AbbVie zum Zwecke der Verwertung der Interaktionen mit Angehörigen der Gesundheitsberufe erhoben werden, unterliegen der AbbVie-Datenschutzutzerklärung des Wohnsitzlandes der Angehörigen der Gesundheitsberufe. Die globalen Datenschutzhinweise von AbbVie sind unter <https://privacy.abbvie/privacy-policies.html> verfügbar. Sie enthalten jeweils zusätzliche Informationen über die Datenschutzpraktiken von AbbVie für Angehörige der Gesundheitsberufe, den jeweiligen AbbVie-Datenverantwortlichen und darüber, wie Angehörige der Gesundheitsberufe ihre Datenschutzrechte ausüben können.

Enjoy^{the} Silence

Unterstützen Sie
Patient*innen
mit Colitis ulcerosa
und Morbus Crohn
dabei, das Leben wieder
voll aufzudrehen.

- **Selektiver Wirkmechanismus** ohne systemische Immunsuppression^{1,2}
- **Signifikant höhere steroidfreie Remissionsraten** in bionativen Patient*innen nach 2 Jahren vs. TNFα-Antagonisten^{3,4}
- **Langanhaltender Therapieerfolg** von bis zu 8 Jahren⁵

 **Entyvio**
vedolizumab

START
SMART



Fachkurzinformation auf Seite 12

*Zugelassen und erstattet als Erstlinien-Biologikum.

1. Fachinformation ENTYVIO® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung; aktueller Stand. 2. Fachinformation ENTYVIO® 108 mg Injektionslösung in einer/einem Fertigspritze/Fertigpen; aktueller Stand. 3. Bokemeyer B, et al, Inflamm Bowel Dis. 2024 May 2;30(5):746–756.

4. Bokemeyer B, et al, Aliment Pharmacol Ther. 2023;00:1–14. 5. Loftus EV, et al, Aliment Pharmacol Ther. 2020;52(8):1353–1365.

Takeda Pharma Ges.m.b.H, EURO PLAZA, Gebäude 3, Technologiestraße 5, A-1120 Wien



C-APROMAT/ENTY/0378_06/2026

ANZEIGE FOLGT



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

CED-Nursing Austria
Fachgesellschaft für Pflegekompetenz bei Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen
ZVR: 147069216

c/o FINE FACTS Health Communication GmbH
Mariannengasse 10/13, 1090 Wien

Email: office@ced-nursing.at

Tel: +43 1 946 26 71

Konto: easybank AG, IBAN: AT46 1420 0200 1096 6125, BIC: BAWAATWWXXX

Fotocredits: Shutterstock, Wikimedia Commons

© 2026